



Meisterchor
des Hessischen
Sängerbundes
2023

„Across the Bridge of Hope“: SchlossAkkord am 22. Juni 2024

30 Jahre TonArt Hungen: Zum Jubiläum „Ukrainische Liebeslieder“

Mit einem besonderen, völlig zu Unrecht selten zu hörenden Werk romantischer Chorliteratur feiert „TonArt Hungen“ am Samstag, 22. Juni, das Jubiläum seines 30-jährigen Bestehens. Im Zentrum unseres traditionellen Sommerkonzerts „SchlossAkkord“ stehen die „Ukrainischen Liebeslieder“ von Iwan Knorr (1853-1916).



Knorr stammte aus Frankfurt und verbrachte seine Jugend mit seinen Eltern in Russland, lebte danach einige Jahre in Leipzig und wurde 1874 Musiklehrer in Charkow/Ukraine; Johannes Brahms wurde sein Vorbild und begeisterter Förderer. Unter dem Eindruck und Einfluss der osteuropäischen Kultur entstanden am Ende seiner ersten, sehr fruchtbaren Schaffensphase etwa um 1885 die „Ukrainischen Liebeslieder“ – ein Kleinod romantischer Chorliteratur.

Natürlich hat Knorrs Werk keinerlei politischen Anklang, der Liederzyklus transportiert Gefühle und Ausdruck seiner Zeit in der Ukraine. Dennoch kann man ihn angesichts des anhaltenden Krieges gegen die Ukraine ja kaum ohne politische Gedanken aufführen. Daher stellen wir unser Jubiläumskonzert in einen größeren Zusammenhang: TonArt will Hoffnung ins Spiel bringen und versuchen, Brücken zu bauen. Jan Sandströms „Across the Bridge of Hope“ gibt dem SchlossAkkord 2024 den Namen. Sandström hat das Gedicht eines zwölfjährigen nordirischen Jungen vertont, in dem es um die Sehnsucht nach Frieden in diesem Jahrzehnte alten Dauerkonflikt geht. Weitere thematisch passende Lieder runden das Programm ab, unter anderem "Bridge over troubled water" von Simon and Garfunkel.



Musikalische Gäste sind auch in diesem Jahr dabei. Der in Hungen schon mehrfach gefeierte junge Pianist Leon Wenzel (Foto) spielt ein Prelude von Rachmaninow und gibt den Ukrainischen Liebesliedern ihren instrumentalen Unterbau. Der Frauenkammerchor Marburg unter der Leitung von Mareike Hilbrig bringt einen Strauß klassischer und moderner Lieder aus seinem aktuellen Repertoire mit.

Termin: „SchlossAkkord“, 22. Juni, 18 Uhr. Weil die evangelische Kirche nach wie vor nicht nutzbar ist, findet der erste Teil des SchlossAkkords in der katholischen Kirche statt. Zur kulinarischen Pause und zum zweiten Teil wechseln Sänger und Publikum in den Innenhof des Schlosses.

Veranstalter sind TonArt Hungen und der Freundeskreis des Schlosses Hungen. Der Eintritt ist frei, Spenden sind willkommen.